

Niederschrift

15. Sitzung

Datum: 06.12.2011

anwesend:

vom Ortsteilrat: Jürgen Klinkhardt
Maik Felsberg
Hella Braun
Harald Heering
Uwe Mähler
Kerstin Böttger
Eckhard Pecher

ansonsten: keine Gäste

Vorsitz: Eckhard Pecher (Ortsteil-Bgm.)

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:00 Uhr

Ort: Neukirchen, Kirchstraße 7 (Bürgerraum)

Niederschrift: Eckhard Pecher

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Genehmigung der Niederschrift über die 14. Sitzung am 25.10.2011
3. Mitteilungen des Ortsteilbürgermeisters
4. Neuester Stand „Lärm“ A 4 und „Lärm“ L1016
5. Bilanz 2011 / Ausblick
6. Sonstiges

zu TOP 1. Herr Pecher eröffnete die Sitzung, begrüßte die Anwesenden, stellte die form- und fristgerechte Ladung sowie Bekanntmachung und die Beschlussfähigkeit des Ortsteilrates fest. Die Tagesordnung wurde von den anwesenden Ortsteilrats-Mitgliedern ohne Änderungen bestätigt.

zu TOP 2. Die Ortsteilratsmitglieder bestätigten die Niederschrift über die 14. Sitzung am 25.11.2011 vom 13.11.2011 ohne Ergänzungen.

zu TOP 3. Der OT-BGM. gab folgende Informationen:

- Vertreter eines Flugmodellvereins haben beim OT-Bgm. vorgesprochen. Da sie ihr derzeitiges Domizil am Reitenberg räumen sollen, suchen sie ein neues Areal, u. a. südwestlich des Drösseltals. Sie wurden an die Nutzer der Flächen verwiesen.

Sollte besagtes Gebiet in die engere Wahl kommen, wird die Stadt gebeten die Belange von uns Anliegern bezüglich des Naturschutzes, insbesondere des dadurch zu erwartenden Lärms in der Nähe des Naherholungsgebietes Drösseltal, zu berücksichtigen.

- Das am 23.11.2011 im Bauausschuss von der Fa. JUWI vorgestellte Windenergieprojekt betrifft offensichtlich Flächen nördlich der bereits existierenden 22 Windräder.
- Das Umweltamt hat eine 3-seitige Abhandlung bezüglich „Veranstalten und Abbrennen von Traditions- und Osterfeuern“ herausgegeben.
- Herr Weißenborn hat bezüglich „lose Äste Stöckhof“ reagiert. Die Pflege des Lindenbestandes auf dem Anger hat Uwe Mähler mit ihm abgesprochen.
- Herr Schumann hat auf die Bitte des Drösseltalvereins bezüglich der Unterstützung einer Ersatzinvestition für einen Rasenmäher geantwortet.
- Nach Aussage von Frau Lieske gegenüber dem OT-Bgm. sei das Kulturamt nicht für das Denkmal auf dem Friedhof zuständig.
- Der marode Schuppen am alten Schulhaus wurde inzwischen dankenswerter Weise abgebrochen. Eine entsprechende Anpassung der Dachrinne wird sicher noch erfolgen.
- Der Zaun am Pferdeteich wurde in Eigenleistung durch Harald Heering und Uwe Mähler realisiert.
- Dem OT-Bgm. zugehende Informationen werden regelmäßig den OTR-Mitgliedern mit Internetanschluss per E-Mail übermittelt.

zu TOP 4. Bezüglich „Lärm“ L1016 hat Gudrun Michael eine Mitteilung des Thür. Landtages erhalten, dass die Petition am 08.12.2011 im Petitionsausschuss behandelt würde.

Harald Heering legte ein Schreiben des Petitionsausschusses des Thür. Landtages vor, in dem der Ausschuss ausdrücklich in einer Lärmsache entsprechende Lärmmessungen angeordnet hat.

zu TOP 5.

- Der OT-Bgm. gab bekannt, dass die 2011 von der Stadt zur Verfügung gestellten Mittel in Höhe von insgesamt 1076,22 € + 350,00 € entsprechend den Entscheidungen des OTR vollständig verausgabt wurden. **Die Mitglieder des OTR stimmen insgesamt nochmals einmütig zu.**
- Aufgrund insgesamt fehlender Mittel sieht die Bilanz für 2011 eher ernüchternd aus. Lediglich dem unentgeltlichen Engagement von Mitgliedern der Vereine und Einzelner ist es zu verdanken, dass grundsätzlich keine Verschlechterung der Situation eintrat.

- Das Ziel, den Weg vom Kirchturm zum Pferdeteich in Eigenleistung zu Pflastern ist leider am fehlenden Material gescheitert. Die Stadt wird 2012 gebeten die notwendigen Ressourcen (ggf. Altmaterial) zur Verfügung zu stellen.
- An die Stadt gemeldete Probleme mit Straßen, Grünflächen, Gebäuden, Entwässerungen, Beleuchtungen etc. wurden entsprechend der Möglichkeiten i. d. R. zeitnah erledigt. Dafür dankt der OTR insbesondere den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der zuständigen Ämter und Institutionen.
- Seit Mitte des Jahres steht den Neukirchenerinnen und Neukirchenern eine kabelgebundene komfortable Breitbandversorgung zur Verfügung. Vorteile davon dürften neben den Privathaushalten vor allem auch die Gewerbetreibenden haben.

zu TOP 6.

- Der 3. Adventsmarkt und das 65-jährige Kirchenchorjubiläum im und am Kulturhaus waren gut besucht.
- Der OTR ist der Meinung, dass die von Bernd Felsberg gebauten Buden wenn, dann ausschließlich unter dessen Regie verliehen werden sollten.

Niederschrift erstellt:

gez. Eckhard Pecher

09.12.2011